



COMPO Fetrilon 13%
Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : COMPO Fetrilon 13%
Registrierungsnummer : 01-2119496228-27-XXXX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO GmbH
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49 (0)251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

1.4 Notrufnummer

Central Safety & Environment
Telefon:+49-251-3277-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Metallchelate



COMPO Fetrilon 13%
Artikelnummern: 16104
Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise | : Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. |
| Nach Einatmen | : An die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt | : Mit Wasser und Seife abwaschen. |
| Nach Augenkontakt | : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------|--------------------------------|
| Symptome | : Keine Information verfügbar. |
|----------|--------------------------------|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | |
|------------|------------------------------|
| Behandlung | : Symptomatische Behandlung. |
|------------|------------------------------|

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | : Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO ₂)
Wassersprühstrahl |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasservollstrahl |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NO _x) |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| Weitere Information | : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |



COMPO Fetrilon 13%
Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation
die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Gewässer nicht verunreinigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in
geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren
Umgang : Staubbildung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume
und Behälter : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Weitere Angaben zu
Lagerbedingungen : Luftfeuchtigkeit und Wasser
Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 13 Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

: Nicht relevant

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Allgemeinen Staubgrenzwert beachten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen



COMPO Fetrilon 13%

Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).
- Handschutz : Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Durchdringungszeit: > 480 min Handschutz
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Schutzmaßnahmen : Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Gewässer nicht verunreinigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : kristallin
- Farbe : braun
- Geruch : geruchlos
- pH-Wert : 4,5 - 5,5, Konzentration: 20,00 g/l
- Zersetzungspunkt : > 211 °C, OECD- Prüfrichtlinie 102
- Siedepunkt/Siedebereich : Nicht anwendbar
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Dieses Produkt ist nicht brennbar.
- Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
- Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
- Dampfdruck : Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte : Nicht anwendbar
- Relative Dichte : 1,78, 20 °C
- Dichte : 1,78 g/cm³, 20 °C



COMPO Fetrilon 13%

Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

Wasserlöslichkeit	: 72 g/l, 25 °C, löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Pow: -8,84, sonstige (berechnet)
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	: > 500 °C
Thermische Zersetzung	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv, EEC A.14
Oxidierende Eigenschaften	: kein(e,er), EEC A.17

9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte	: ca. 900 kg/m ³
Oberflächenspannung	: 73,7 mN/m, Oberflächenspannung wässriger Lösungen.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.
GLP: Keine Information verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Staubbildung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel
Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Stickoxide (NO_x)

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 2,75 mg/l, 4 h, Ratte, Staub/Nebel, OECD-



COMPO Fetrilon 13%
Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

	Prüfrichtlinie 403
Akute dermale Toxizität	: LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 402
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 404
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Ratte, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren., OECD Guideline 429
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile
Karzinogenität	: Enthält keinen als krebserzeugend eingestuftem Bestandteil
Reproduktionstoxizität	: Keine Reproduktionstoxizität
Teratogenität	: Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	: > 100 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), LC50, Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	: EC50: > 100 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Toxizität gegenüber Algen	: EC50: > 60,6 mg/l, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), OECD- Prüfrichtlinie 201 : EC10: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.
Toxizität gegenüber Bakterien	: 640 mg/l, 3 h, Belebtschlamm, OECD Guideline 209
Toxizität gegenüber Fischen(Chronische Toxizität)	: NOEC: 25,7 mg/l, 35 d, Zebraquarienfisch, OECD Guideline 210
Toxizität gegenüber	: NOEC: 31 mg/l, 21 d, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)



COMPO Fetrilon 13%

Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

Daphnien und anderen
wirbellosen
Wassertieren.(Chronische
Toxizität)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Unter Berücksichtigung der Eigenschaften einzelner Bestandteile wird das Produkt gemäß OECD-Klassifizierung als biologisch nicht leicht abbaubar bewertet.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.
Düngemittel
Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigte Verpackungen : Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut



COMPO Fetrilon 13%

Artikelnummern: 16104

Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / GGVS	: Nicht relevant
RID	: Nicht relevant
ADNR	: Nicht relevant
IMDG	: Nicht relevant
IATA-DGR	: Nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / GGVS	: Nicht relevant
RID	: Nicht relevant
ADNR	: Nicht relevant
IMDG	: Nicht relevant
IATA-DGR	: Nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

IMDG	: Kein Meeresschadstoff
-------------	-------------------------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen	: Nicht relevant
-------------	------------------

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 wassergefährdend
-------------------------	--------------------------

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



COMPO Fetrilon 13%
Artikelnummern: 16104
Version: 2.0

Überarbeitet am: 24.07.2015
